

KGV Bergmannsfreud

Schlagwörter: [Kleingartenanlage](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



KGV Bergmannsfreud
Fotograf/Urheber: Tanja Trittel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Anfang der 1960er Jahre wurde Gärten auf dem Gelände der Gärtnerei Lukas angelegt. Vor allem Bewohner:innen der neu errichteten Häuser der AWG Frohe Zukunft in der Sedlitzer Schillerstraße gründeten den Kleingartenverein Bergmannsfreud. 1974 wurde das Spartenheim eröffnet, das nach einem Umbau 1983 auch als Gaststätte genutzt wurde.

Die Anlage verläuft beiderseits der verlegten Rainitzta. Die Gärten, teilweise noch mit Bungalows aus der Entstehungszeit der Anlage, zieren an vielen Stellen Symbole mit Bergbaubezug, etwa Schlägel und Eisen im Gartentor.

Mit der Verlegung der Bahnstrecke sowie durch den Tagebau Meuro musste der Kleingartenverein Flächen abgeben. Zum Ersatz wurde vom BKK Senftenberg eine Fläche im Süden von Sedlitz bereitgestellt, auf der sich der Kleingartenverein Wiesengrund gründete.

Datierung:

- Entstehung: 1960/1962

Quellen/Literaturangaben:

- Wolfgang Kaiser (Hg.): Sedlitz. Geschichte unseres Heimatdorfes. Sedlitz 2014. S. 110.

BKM-Nummer: 32001527

KGV Bergmannsfreud

Schlagwörter: [Kleingartenanlage](#)

Ort: Sedlitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 33 16,72 N: 14° 03 19,77 O / 51,55464°N: 14,05549°O

Koordinate UTM: 33.434.518,26 m: 5.711.929,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.434.627,95 m: 5.713.769,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „KGV Bergmannsfreud“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001527> (Abgerufen: 16. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

